

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Juni
2011
21. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannis
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,
Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.
Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa
Kind Strelow

Titelfoto: von Rotenhan
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: kraus print u. media GmbH & Co. KG
Wülfershausen
Auflage: 8400

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 03.06.2011

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

evangelisch in Schweinfurt

Ich liebe bedrucktes Papier
und glaube an die Zukunft digitaler Medien

SWmagaz.in

Zum Mitnehmen in vielen Rathäusern, in Geschäften und in allen Filialen der Sparkasse oder online unter <http://swmagaz.in>



Monatsspruch Juni 2011

Einer teilt reichlich aus und hat immer mehr; ein anderer kargt, wo er nicht soll, und wird doch ärmer.

Sprüche 11,24

Die Monatssammlung Juni ist bestimmt für die kirchliche Jugendarbeit

Vorwort

**Ich glaube an Gott, den Vater
und den Sohn
und den heiligen Geist.**

Dazu nickt das junge Elternpaar und will in diesem Glauben auch seine Kinder groß werden lassen. Vermutlich stimmen auch Sie, liebe Leserin, lieber Leser, dem zu.

Aber sollen wir das einmal im Jahr groß feiern? Ist das so etwas Besonderes? Ich meine: „Ja“. Einmal im Jahr bieten der Pfingstsonntag und der Pfingstmontag die Gelegenheit den Geburtstag der Gemeinde Jesu Christi in Gemeinschaft zu feiern. Einmal im Jahr bietet ein kirchliches Fest ohne äußeren Schmuck die Chance, sich des Geschenkes des Heiligen Geistes ganz innerlich bewusst zu werden. Einmal im Jahr sind wir gerufen, schlicht dem Heiligen Geist zu lauschen. Einmal im Jahr lädt die Jahreszeit uns auch ein, hinauszugehen und sich mitzuteilen und Zeit miteinander zu verbringen. So lassen Sie uns mit dem Segen des Dreieinen Gottes in diese Zeit gehen, die in uns die Kraft Gottes wieder deutlich werden lässt.

*Es segne und behüte uns der dreimal eine Gott,
der Vater, der unser Leben geschaffen hat
und noch erhält,
der Sohn, der in Jesus unser Bruder geworden ist,
und der Heilige Geist, der uns begleitet
auf allen unseren Wegen.*

Uns allen ein frohes Pfingstfest!



Christiana v. Rotenhan, Pfarrerin



ÖKO-TREIB- STOFF? E10

AUS DER SICHT BRASI

Brasilien ist ein riesiges Land mit vielen regionalen Unterschieden. Trotz großen Reichtums an Rohstoffen, Bodenschätzen, Agrarproduktion und trotz eines steigenden Industrialisierungsprozesses ist Brasilien ein junger Gigant, der in der ökonomisch neoliberal geprägte Welt (auch) zu überleben versucht. Und die so genannte „neoliberale“ markt- und profitorientierte Ökonomie glänzte bis jetzt nicht gerade durch ihr Umweltbewusstsein... Die Ökologie - in Brasilien ist es auch nicht anders - leidet unter solch einer Ökonomie. Wie andere Länder hat aber auch Brasilien das Recht, sich weiterzuentwickeln, denn dort leben 190 Millionen Menschen, die auch ein gutes Leben führen möchten. Und um nicht zu weit hinten zu bleiben, muss es schnell gehen. Das sollte aber ohne Umweltzerstörungen geschehen! Die Zerstörungen werden sich aber weltweit weiterhin durchfressen, solange Profit mehr Wert bekommt als Nachhaltigkeit und Umwelt-

schutz, sei es hier, sei es dort oder irgendwo. Eine Globalisierung von Lösungen ist gefragt. Brasilien ist weltweit bekannt als ein Exporteur von vielen Produkten: Soja, Orangen, Zucker, Kakao, Zellulose, Eisen, Fleisch, andere Rohstoffe. Das sind Produkte, die massenweise exportiert werden, die aber einen geringen Wert im Internationalen Markt haben, da sie nicht industrialisiert sind. Kommt noch obendrein, dass diese Produkte eine sehr hohe Umweltbelastung verursachen, um in großen Mengen produziert oder gefördert zu werden. Dass damit schwer wiegende Probleme zusammenhängen, ist wohl allen bekannt: Abholzung, Monokulturen (die so genannte „grüne Wüste“), Erosion und Vergiftung des Bodens, Hunger (dort wo für den Tank angebaut wird, wächst kein Nahrungsmittel), unkontrollierter Wasserverbrauch, Vertreibung von Menschengruppen (landlose Kleinbauern, indigene Völker) usw. Andere Länder, große brasilianische und

transnationale Konzerne kassieren die Profite. Auch deutsche Unternehmer sind in Brasilien seit vielen Jahren tätig und profitieren von niedrigen Umwelt- und Sozialstandards. Einfache ArbeiterInnen vor Ort haben wenig davon. Neben ökologischen Problemen breitet sich die Kluft zwischen Arm und Reich weiterhin aus. In den letzten Jahrzehnten übernahm Brasilien steigend eine wichtige globale Rolle durch die Ethanolherzeugung, zuerst für den eigenen Verbrauch und zunehmend für den globalen Markt. Auch EU-Staaten importieren viel Ethanol aus Brasilien. Laut offiziellen Angaben wurden im Jahr 2009 674,7 Millionen Liter (um die 20% der gesamten Exporte) nach den Niederlanden geliefert. Selbstverständlich nicht nur für den Verbrauch der Holländer... Wie viel brasilianisches Ethanol im E10 hier in Deutschland letztendlich vorzufinden ist, ist schwer nachweisbar, denn auch in diesem Bereich werden die Analysen und Berichterstattungen von unterschiedli-

LIENS

chen Interessen geprägt. Agrotreibstoffe sind auf keinen Fall eine Lösung. Sind Teil des Problems. Die Umweltorganisation Greenpeace/Brasil hat eine Evaluierung der ersten Monate der neuen Regierung veröffentlicht (<http://www.greenpeace.org/brasil>) und äußert sich überhaupt nicht zufrieden oder begeistert von der Art, wie die Regierung mit wichtigen ökologischen Themen umgeht (oder nicht umgeht). Selbstverständlich gibt es neben negativen auch positive Beispiele. Tatsache ist aber, dass wir - so in Brasilien wie in Deutschland - uns mit dem befassen müssen, was geändert und korrigiert werden muss. Die jüngere Diskussion über Energieerzeugung nach Fukushima macht es deutlich. Nur so besteht die Chance für eine entscheidende Wende, die das Leben in all seinen Formen wahrnimmt und respektiert.

Mauro Schwalm

NIEMAND IS(S)T FÜR SICH ALLEIN

*Wer will schon Hunger tanken (E10)?
Ihre Stimme zählt - Mitmachen und
aktiv werden zur Kampagne von Brot
für die Welt.*

In der EU sollten ab Dezember 2010 nur noch als nachhaltig zertifizierte Agrotreibstoffe in den Tank kommen. Dabei werden bisher aber nur Umweltkriterien berücksichtigt. Es gibt keine sozialen Kriterien, die verhindern, dass Menschen von ihrem Land vertrieben werden oder zu sklavenähnlichen Bedingungen auf den Plantagen arbeiten. So kann weder die EU noch die Bundesregierung sicherstellen, dass unsere Importe von Agrotreibstoffen den Hunger nicht vermehren. Wir fordern die Bundesregierung daher auf, sich für eine Aufnahme von Sozialkriterien in die EU-Richtlinie und die deutsche Nachhaltigkeitsverordnung einzusetzen. Unterstützen Sie „Brot für die Welt“ und deren Partner im Kampf gegen den

Hunger mit Ihrer Teilnahme an einem Lobbybrief. Die Lobbybriefe werden am 16.10.2011, dem Welternährungstag, an Herrn Minister Röttgen und Herrn Minister Nebel übergeben.

Sie finden Sie im Internet: <http://www.brot-fuer-die-welt.de>, Link weltweit aktiv/ Niemand is(s)t für sich allein.



ACK

„Diesseits des Paradieses Kraft mal Weg = Arbeit“

Am 29 Juni lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Schweinfurt ein, sich dem Thema „Wert der Arbeit“ zu stellen.

Ausgangspunkt des Abends ist der 2. Ökumenische Kirchentag 2010 in München. Denn damals wurde ein ökumenisches Projekt auf den Weg gebracht zum Thema „Sinnvolles und erfülltes Leben – in Würde leben mit oder ohne Arbeit.“ Es entstand ein Film von und mit 80 unterschiedlich Betroffenen. In Schweinfurt dürfen wir den Regisseur André Settembrini und Sybille Ott, Sozialsekretärin KDA München, Mitglied im ökumenischen Vorbereitungsteam zur Umsetzung des Films, begrüßen. Sie stehen uns im Anschluss an den Film Rede und Antwort.

Da Schweinfurt mit dem Slogan wirbt „Zukunft findet Stadt“ und nach eigenen Aussagen die bedeutendste Industriestadt Nordbayerns ist, hoffen die Gliedkirchen der ACK, dass gerade in Zeiten des wirtschaftlichen Aufschwungs viele Menschen sich an diesem Abend bewegen lassen, Herrn Settembrini und Frau Ott zu begegnen sowie den 80

Akteuren des Films. Am 29. Juni 2011 beginnt der Abend mit einem Kurzgottesdienst in der Kirche St. Johannes um 19.30 Uhr, den die Gliedkirchen der ACK gestalten in musikalischer Unterstützung durch den Evangelischen Posaunenchor unter Leitung von Wolfhart Berger.

Der Film wird anschließend gegen 20:15 Uhr im Martin-Luther-Saal gegenüber der Johanniskirche gezeigt.

Herzliche Einladung dazu auch im Namen von KDA, kath. Betriebsseelsorge, EBW.

Anzeige

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Idream für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Gut umsorgt älter werden



Stationäre Altenhilfe

Wilhelm-Löhe-Haus
Gymnasiumstr.14
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 2087-200

Pflegezentrum Maininsel
Maininsel 14
97424 Schweinfurt
Tel.: 09721 94565-0

Ambulante Altenpflege

Diakoniestation
Schweinfurt - Stadt
An den Schanzen 6
97421 Schweinfurt
Telefon 09721 7011-0

Diakoniestation
Schweinfurt-Land
Johann-Wenzel-Str. 2
97526 Sennfeld
Tel.: 09721 7728-55

Diakoniestation
Gochsheim
Raiffeisenstraße 6
97469 Gochsheim
Tel.: 09721 63158

Diakoniestation
Schweinfurt-Land
Kirchplatz 11
97464 Niederwerrn
Tel.: 09721 49054

Diakoniestation
Schweinfurt-Land
Schweinfurter Str. 1
97525 Schwebheim
Tel.: 09723 1581

Beratung

Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit
An den Schanzen 6
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 2087-102

**Betreutes Wohnen
für Senioren**

Paul-Gerhardt-Haus
Kornacherstraße 8
97421 Schweinfurt
Tel.: 09721 209820



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Bleibende Eindrücke

Die letzte Mitgliederversammlung des Frauenbundes begann mit einer sehr stimmungsvollen Andacht von Pfarrerin Dr. Tais Kind Strelow. Sie spannte einen weiten Bogen von den österlichen Gedanken eines kleinen Jungen in ihrer Heimat Brasilien bis zu den Ängsten und Nöten in unserer Zeit. An der Stille im Saal war deutlich der nachhaltige Eindruck zu spüren.

Die Ehrung der Jubilarinnen prägt sich nicht nur den Geehrten besonders stark ein; sie ist auch immer wieder eine Freude für alle Mitglieder. Frau Margarete Lunz nahm Blumen und Urkunde für 60-jährige Treue in ihrem Zuhause im Friederike Schäfer Heim entgegen. Käthe Köhler wurde für 55 Jahre Mitgliedschaft geehrt. 25-jähriges Jubiläum feierten Dora Blum, Elisabeth Ernst, Lydia König, Erna Roscher, Lotte Seuffert-Wetterich und Ilse Geißler; ihr galt besonderer Dank für ihre monatliche Unterstützung einer Familie.



Foto: Ruppert

Der Höhepunkt des zweiten Teils der Mitgliederversammlung war der Bericht von Renate Käser über die Landessynode in München. Zur besonderen Überraschung präsentierte sie einen Videoclip, den sie dort in einem Glückwunschesgespräch mit dem künftigen

Landesbischof aufgenommen hatte. Beeindruckend nahe kam in dieser Videobotschaft Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm den Teilnehmern über die große Leinwand im Gemeindehaus. Seine herzlichen Grüße nach Schweinfurt verband er mit dem Dank für das soziale Engagement und den Worten: „Der Frauenbund repräsentiert eigentlich das Beste im ehrenamtlichen Engagement des Protestantismus; Sie sind wirklich eins unserer Markenzeichen, und wir sind stolz auf all das, was Sie tun“.

Die Vorsitzende Heike Gröner nahm dies als starken Ansporn, weiterhin nahe bei den Menschen zu bleiben und sie dankte für das große ehrenamtliche Engagement der Mitglieder und die so erreichten Erfolge. Dazu zeigte Irene Floßmann im Jahresbericht das große Veranstaltungsangebot, und die 2. Vorsitzende Ilse Heusinger gab den Kassenbericht mit Dank für die Spenden der Mitglieder und die Zuschüsse der Förderer.

Goldene Konfirmation

*Sonntag, 5. Juni, 15:00 Uhr
Hilfe bei Bewirtung
Evang. Gemeindehaus*

„August Macke“

*Freitag, 10. Juni, 15:00 Uhr
Ausstellung im
Kulturspeicher Würzburg
Tel. 82341 (L. Schleicher)*

Stadtführung

*Jungfernkuss-Mainlande
Donnerstag, 16. Juni, 15:00 Uhr
Treffpunkt: Heilig-Geist-Kirche*

Arbeitnehmerfreizügigkeit

Lohnkonkurrenz aus dem Osten?

Europa wächst weiter zusammen. Deutschland öffnet am 1. Mai als eines der letzten alten EU-Mitglieder seinen Arbeitsmarkt für EU-Bürgerinnen und EU-Bürger aus Osteuropa. Damit endet die Beschränkung der Arbeitnehmerfreizügigkeit für die acht Länder, die vor sieben Jahren der Europäischen Union beigetreten sind: Tschechen, Polen, Ungarn, Slowaken, Slowenen, Esten, Letten und Litauer können dann überall in der EU arbeiten. Für Bulgaren und Rumänen gilt dies ab 2014.

Wirtschaft profitiert

Je nach Szenario werden durch die Öffnung schon in diesem Jahr 50.000 bis 130.000 Zuwanderer in Deutschland erwartet. Allen Prognosen zufolge wird die heimische Wirtschaft dadurch profitieren und wachsen. Die Nachfrage nach Arbeitskräften war seit langem nicht mehr so hoch wie derzeit. Der Verband der Bayerischen Wirtschaft hat bereits eine Anwerbekampagne gestartet, um insbesondere Fachkräfte aus Mittel- und Osteuropa für die Metall- und Elektrobranche zu gewinnen.

Gesetzlicher Mindestlohn fehlt

Auf der Arbeitnehmerseite wird die Öffnung mit Sorge gesehen. Da das Lohnniveau der östlichen Nachbarländer deutlich unter dem hiesigen liegt, drohen die Zuwanderer zu einer Billiglohnkonkurrenz zu werden. Um Lohndumping zu unterbinden, rückt eine langjährige Forderung wieder in den Blick: der Mindestlohn. Zwar wurden gerade noch rechtzeitig zur Arbeitsmarktöffnung einige neue Branchenmindestlöhne, etwa für die Leiharbeit, verabredet. Doch noch immer gibt es keine flächendeckenden Lohnuntergrenzen. Ein gesetzlicher Mindestlohn, in den meisten EU-Ländern längst Standard, fehlt in Deutschland weiterhin.

Das Zusammenwachsen der Arbeitsmärkte muss gestaltet werden.

Die neue bescheidene Lohnuntergrenze für die Leiharbeit – 7,79 Euro in West – und 6,89 Euro in Ostdeutschland – ist ein kleiner Fortschritt. Doch der ungerechte Lohnunterschied zwischen Leiharbeitern und ihren Kollegen aus der Stammebelegschaft bleibt bis auf Weiteres bestehen. Das Prinzip „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“ (Equal Pay) wird verletzt.

kda

Kirche + Arbeit

Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Sozialsekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de



Auch hier muss die Politik nacharbeiten, um anständige Löhne für heimische wie zugewanderte Arbeitnehmende zu gewährleisten.

*Philip Büttner,
wissenschaftlicher
Referent im kda Bayern,
München*

Zentrale Veranstaltung

„Arbeitsende – aber noch lange nicht Schluss!“
Seminarwoche Vorbereitung auf den Ruhestand

16. – 21.10. 2011
Scheffau/Allgäu
Anmeldefrist: 12.06.2011
Infos: kda Schweinfurt,
www.kda-bayern.de



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

Erwachsenenbildungswerk



Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt

info@ebw-schweinfurt.de
Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de

Anzeige

www.derbuecherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a . 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 . Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbuecherprofi.de

Offener Treff

für Eltern mit Babys bis zu 1 Jahr

Kontakte, Spiel und Spaß

Termin: Jeden Freitag (außer in den Schulferien)

9:15-11:15 Uhr

Ort: EBW, Graben 10

Leitung: Antje Meyer-Wehner, Elvira Heunisch

Teilnahmebeitrag: 2 Euro, für Sozialpassinhaber kostenfrei

Keine Anmeldung erforderlich

Familiencafé

Sprache und Körpersprache in der Erziehung

Gemeinsames Frühstück – Aktionen zum Thema für Eltern und Kinder im Vorschulalter – Vortrag mit Gespräch (währenddessen Kinderbetreuung)

Termin: Samstag, 04.06.11, 09:30-12:00 Uhr

Ort: Evang. Kindergarten St. Johannis, An den Schanzen 7, Schweinfurt

Referentin: Monika Hofmann, Dipl.-Sozialpäd., Sprachberaterin

Offener Treff

für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr

Termin: Jeden Dienstag (außer in den Schulferien)

9:15-11:15 Uhr

Ort: EBW, Graben 10

Leitung: Antje Meyer-Wehner, Kinderkrankenschwester

Teilnahmebeitrag: 2 Euro, für Sozialpassinhaber kostenfrei

Keine Anmeldung erforderlich

PEKiP

Entwicklungsbegleitung im ersten Lebensjahr nach dem Prager Eltern-Kind-Programm

Termine: auf Anfrage Tel. 09721/22556

Ort: Evang. Bildungswerk, Graben 10

Kursleiterinnen: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert

Teilnahmegebühr: 85,00 Euro für 10 Treffen

Das MehrWegGottesdienst- Team sucht Verstärkung!



Sind Sie gerne kreativ? Beschäftigen Sie sich gerne mit interessanten Themen? Möchten sie sich in einer fröhlichen, bunt gemischten Runde austauschen? Möchten Sie etwas Sinnvolles tun?

Wir hätten da was für Sie: Den MehrWegGottesdienst. Vier Mal im Jahr ein einfach anderer Gottesdienst. Sonntagabend um 17:30 Uhr. Mit kreativen Anspielen, Stationen in der Kirche, viel Humor, aber auch Nachdenklichkeit. Schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei unseren Teamsitzungen vorbei! Besondere „Glaubenskenntnisse“ sind nicht unbedingt nötig, ganz im Gegenteil: Wir freuen uns auch über kritische Stimmen, Zweifler, Fragende: Denn an diese Menschen wendet sich auch unser Gottesdienst.

Die nächsten Treffen sind am Montag, 30.5. und 27.6., jeweils 19:15 bis ca. 21:00 im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6 (rechts neben dem Café Vorndran). Wir freuen uns auf Sie!

Mehr dazu im Internet unter www.mehrweggottesdienst.de

Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10



Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de

Neu: Ökumenische Wagenkirche!

Bei Erscheinen dieses Heftes sollte sie fertig sein: Die Wagenkirche. Am Freitag, 27.5., 12:00 wollen wir sie auf dem Schweinfurter Marktplatz einweihen. In Zukunft treffen Sie meinen katholischen Kollegen Günter Schmitt und mich jeden Freitagmittag mit unserem „Erkennungszeichen“ in der Schweinfurter Fußgängerzone. Mit kurzen, humorvollen Impulsen wollen wir Sie auf das Wochenende einstimmen – und vielleicht auch mit Ihnen ins Gespräch kommen. Wir freuen uns darauf!

Anzeige

In den
schwersten Stunden
des Lebens –
Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



Evangelische Jugend Schweinfurt

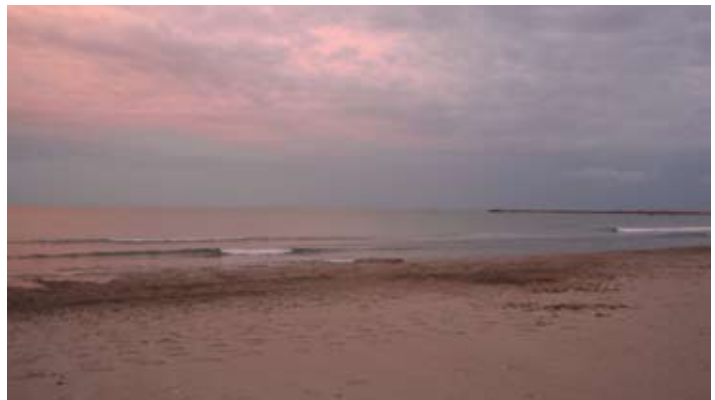


Dekanatsjugendreferen-
tin Annabell Keilhauer
annabell@
ej-schweinfurt.de

Jugendfreizeit Frankreich vom 1.-12. August 2011

Bist Du zwischen 14 und 17 Jahren alt? Magst Du den Sommer, die Sonne und den Strand genießen, dabei viel Spaß haben und nette Leute kennen lernen?

Dann komm doch mit uns nach Frankreich und verbringe dort spannende und zugleich erholsame Tage mit vielen Gleichaltrigen.



Für 499,- Euro erlebst Du zwei wundervolle Augustwochen. Die An- und Abreise erfolgt in Kleinbussen. Das Betreuer-team unter Leitung von Marius Adler gestaltet den Tages-ablauf abwechslungsreich, so dass für jeden etwas dabei ist. Im Angebot sind Frühsport, Volleyball, Fußball, Spiele, Basteln und vieles mehr. Außerdem ist ein gemeinsamer Ausflug nach Bordeaux, inklusive Sightseeing, geplant. Ebenso ein Tagesausflug an die Dune du Pilat. Die Abend-gestaltung sieht Gesellschaftsspiele und Gruppenspiele vor. Auch gemeinsame Andachten werden angeboten. Neben gemeinsamen Aktionen kommt die Freizeit jedoch nicht zu kurz. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, auch die lokalen Sportangebote wie Boule, Tischtennis, Tennis oder Minigolf zu nutzen. Unser Zeltdorf steht in unmittelbarer Nähe zum schönen Sandstrand, der nur 300 Meter entfernt ist. Der 3-Sterne-Campingplatz „Les Cigales“ liegt in einem geschütz-ten Naturpark bei Moliets. Im Küchenzelt wird abends gemeinsam gekocht. Aber Achtung, das ist kein Hotelauf-enthalt. Jeder packt mit an.

Anmeldung unter www.freizeiten-schweinfurt.de oder telefonisch im Jugendwerk unter: 24572.

Evangelische Jugend
Markt 51
97421 Schweinfurt
09721/24572
info@ej-schweinfurt.de

Bürozeiten:
mittwochs von
9:30-12:30 Uhr
donnerstags von
15:00-18:00 Uhr

JesusHouse - Das Jugendevent

Vom 30.03. - 02.04. wurde das Jugendzentrum Theorema im Rückertbau jeden Abend Treffpunkt für bis zu 100 Jugendliche. Grund war das Jugendevent „JesusHouse“, das live aus der Porsche-Arena Stuttgart übertragen wurde. Für rund 150.000 Veranstaltungsorte in ganz Europa, darunter Schweinfurt, hieß es jeden Abend um kurz vor 20:00 Uhr: „umschalten“ nach Stuttgart. So wurden wir Teil ansprechender Live-Musik, Interviews und einer herausfordernden Predigt von Matthias Clausen. Er verstand es, den Jugendlichen den Glauben an Jesus Christus schmackhaft zu machen.

Damit dieses Event nicht einmalig bleibt, treffen wir uns seither jeden Freitag um 19:30 Uhr im CVJM zum „EMMAUS-Glaubenskurs“, um angesprochene Themen zu vertiefen und Gemeinschaft zu haben.

Am 27.05. um 19:30 Uhr findet die nächste „JesusHouse-Party“ im Rückertbau statt.
Herzliche Einladung dazu!

„WGL“ - Woche des gemeinsamen Lebens

10.07.2011 - 16.07.2011

Wir suchen Mitbewohner zwischen 14 und 17 Jahren für unsere WG auf Zeit! Willst du mit einziehen?

Diese Woche ist keine gewöhnliche Freizeit, sondern der Versuch, den ganz normalen Alltag (Wahnsinn) miteinander zu leben. Das heißt auch, wir werden gemeinsam unsere Woche planen und erleben. Natürlich all inklusive - Einkaufen, Kochen, Putzen.....! Aber nicht nur die Alltagspflichten sollen geteilt werden, wir wollen auch gemeinsam Zeit verbringen und über Gott und die Welt reden.

Wir bieten WG-Zimmer, Bad/WC, Küche und Innenhofbenutzung in der Innenstadt von Schweinfurt. Schriftliche Bewerbung bis spätestens Fr., 24. Juni mit allen Unterlagen erwünscht!

Start ist am Sonntag, 10. Juli 2011 mit dem Einzug in die 1. Etage des CVJM-Hauses. Der Auszug am Samstag, 16. Juli 2011 wird mit dem Event „Rock am Stein“ gefeiert.

Anmeldung gibt es im CVJM-Büro oder unter www.cvjm-schweinfurt.de



CVJM Schweinfurt

Leitender Sekretär
Horst Ackermann
horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de



Jugendsekretärin
Maraïke Skjellet
maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de



Mehr Infos zu den verschiedenen Veranstaltungen finden sich unter:

www.cvjm-schweinfurt.de

CVJM-Schweinfurt e. V.
Luitpoldstr. 1
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/24070
Fax 09721/533017
buero@cvjm-schweinfurt.de

Bürozeiten:
Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr
Mo-Do 15:00-17:00 Uhr

SäulenHeiligeMenschen

*Ausstellung in der St. Johannis-Kirche
Skulpturen von Andreas Kuhnlein
Schweinfurt, 26. Mai - 6. November 2011*



Alles, was zum Menschsein gehört, spendet für Andreas Kuhnleins Schöpfungen der tote Baum, dessen Lebensspeicher durch den Bildhauer wieder beseelt erscheint und uns in seiner figürlichen Transformation zur Erkenntnis über uns selbst führen kann.

*Begleitprogramm
zur Ausstellung*

■
8. Juni, 19:30 Uhr
Wort und Klang zu
den Skulpturen von
Andreas Kuhnlein I

Matthias Kügler,
Klarinette
Andrea Balzer, Klavier
Oliver Bruckmann,
Texte

■
19. Juni, 15:00 Uhr
Führung durch die
Ausstellung mit Dekan
Oliver Bruckmann

Die Führung endet
auf dem Vorplatz der
Kunsthalle mit der
Installation
„Säulenheilige“.

Der Eintritt ist frei!

Die Ausstellung ist
täglich von 9-17 Uhr
zu besichtigen.

Weitere Informationen
zum Künstler und seinen
Ausstellungen erfahren
Sie unter:

<http://www.kuhnlein-bildhauer.de>



Konzerte

St. Johanniskirche Schweinfurt

Samstag, 4. Juni 2011, 17 Uhr

Musikalische Andacht zur Goldenen Konfirmationen

Orgelmusik mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, J. S. Bach, Flor Peeter u.a.
An der Orgel: Andrea Balzer
Liturgische Ausgestaltung: Norbert Holzheid

Samstag, 18. Juni 2011, 19 Uhr

SERENADE zur St. Johannis-Kirchweih

mit dem Ensemble Tyvarian Brass
Wie der Name Tyvarian Brass vielleicht schon verlautbaren lässt, besteht dieses Ensemble aus bayerischen und Tiroler Musikern, die sich zu Gunsten der Kunst in bayerischen Orchestern niedergelassen haben.

Die Zuhörer werden an diesem Abend mit klassischer Musik (Bach), modernen Klängen (Koetsier) und Musik aus dem Opernrepertoire (Tschaikowsky) verwöhnt.

Sonntag, 3. Juli 2011, 10 Uhr !

Gottesdienst mit den jungen stimmen schweinfurt

mit Live-Übertragung im Bayerischen Fernsehen

Der Gottesdienst am 3. Juli 2011 in der St. Johannis-Kirche wird vom BR übertragen. Aus diesem Grund beginnt der Gottesdienst erst um 10 Uhr.

Der Gottesdienst wird musikalisch von den jungen stimmen schweinfurt gestaltet. Liturgie und Predigt übernimmt Dekan Oliver Bruckmann.

Herzliche Einladung!

Weitere Gottesdienste in den Gemeinden

Christuskirche

Samstag, 25. Juni,
18:30 Uhr
Ökumenischer
Gottesdienst beim
Familienvorband
(Team)

St. Johannis


Montag, 20. Juni
15:00 Uhr
Demenzgottesdienst
„Von Gott will ich nicht
lassen...“
Gottesdienst mit Abend-
mahl für Demenz-
erkrankte und deren
Angehörige
(Diakonie und Dekanat
Schweinfurt, Diakon Holz-
heid)

Freitag, 24. Juni,
19:00
Gottesdienst AM
Johanniter
(Diakon Holzheid)

Mittwoch, 29. Juni
19:30 Uhr
Gottesdienst ACK
(Pfarrer Schewe)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Christi Himmelfahrt Do 02. Jun	10:00 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)		09:30 Gottesdienst (N.N.)	
Sa 04. Jun				
Exaudi So 05. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Woltmann) 10:45 Zappelphilipp (Team) 	09:30 Festgottesdienst in Hambach (ökum. Team) 10:45 Gottesdienst (Pfr. Woltmann)	09:30 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Pfingst-sonntag So 12. Jun	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst mit Taufgelegenheit (Pfrin. Bruckmann)
Pfingst-montag Mo 13. Jun		10:00 Familiengottes- dienst (Pfr. Schewe)		09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Prädikantin Roth)
Trinitatis So 19. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst m. Kindergottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfr.i.R. Woltmann)
Do 23. Jun	10:00 Uhr Gottesdienst am Jahnsplatz		(Pfrin. PlöBel)	
1. Sonntag nach Tinitatis So 26. Jun	09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) *	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst mit Abendmahl (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Familiengottesdienst m. Taufgelegenheit (Pfrin. Bruckmann)	10:00 Gottesdienst im Fichtelsgarten (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst im Fichtelsgarten (Diakon Holzheid)	Do 02. Jun	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
	17:00 Musik. Andacht mit Orgelmusik (Diakon Holzheid)		Sa 04. Jun	Marienstift 09. Juni, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst zur Goldenen Konfir- mation AM (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 05. Jun	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 08. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Dr. Strelow)	So 12. Jun	Pflegezentrum Maininsel 16., 30. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
	10:00 Gottesdienst in St. Salvator (Pfarrer Dr. Bergler)	10:00 Gottesdienst (Pfarrer Dr. Bergler)	Mo 13. Jun	Maria Frieden 14. Juni, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr.i.R. Woltmann)	09:30 Gottesdienst zur Kirchweih (Dekan Bruckmann) ✱	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 19. Jun	St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
10:00 Uhr Gottesdienst am Jahnsplatz	✱	(Pfrin. PlöBel)	Do 23. Jun	
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid) ✱	10:00 Gottesdienst zur Kirchweih (Pfrin. Dr. Strelow)	So 26. Jun	St. Elisabeth BRK Seniorenheim 14., 28. Juni, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)

✱ Bitte beachten Sie weitere Gottesdienste auf Seite 15

Pfarramt

Maibacher Straße 50
97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de
www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101
Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr
Mi geschlossen



Christuskirche

Pfarrer
Martin Schewe
Tel.: 09721/41101

Mail:
martin.schewe@gmx.de

Arche Dittelbrunn

Konfis 2012

Pfarrerin
Valerie Ebert-Schewe
Tel.: 09721/469040
Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de

Pfarrerin Grit Plöbel
Tel.: 09721/43932
Mail: grit.ploessel@gmx.de

Yvonne Akers
Leiterin des
Bewegungs-
kindergartens
Christuskirche
Tel.: 09721/42972



Am 4. Mai startete der neue Konfirmandenjahrgang der Christuskirche. In drei abwechslungsreichen Stunden wurden alte Kontakte wieder aufgefrischt, neue Kontakte geknüpft und das erste Gruppenbild „geschossen“. Hintergrund des frühen Unterrichtsbeginns war der Dekanatskirchentag in Bad Kissingen. Denn in einem gemeinsamen Projekt mit dem Diakonischen Werk Bayern durften die Konfis mitwirken beim Schau- und Infozelt für das Spendenprojekt in Burkina Faso. Weitere Bilder und Infos finden Sie im Rückblick des Kirchentags auf der Homepage des Dekanats.

Mesner und Hausmeister gesucht

Die evang.-luth. Kirchengemeinde Christuskirche Schweinfurt sucht zum 1. Juli 2011 einen Mesner/eine Mesnerin für die Christuskirche und einen Hausmeister/eine Hausmeisterin für die Gemeinde und den Kindergarten. Die Arbeitszeit beträgt insgesamt 15 Wochenstunden.

Zu den Aufgaben im Einzelnen:

- Mesnerdienste bei allen Gottesdiensten der Christuskirche und sonstigen Veranstaltungen (1 freies Wochenende je Quartal)
- Betreuung des Gemeindezentrums und des Geländes sowie in der Arche
- Hausmeistertätigkeit (5 Std. im Kindergarten)
- Winterdienst nach Absprache

Wir bieten eine sehr lebendige Gemeinde, die gemäß dem Motto „Hier trifft sich Gott und die Welt“ ein breites Spektrum an Veranstaltungen, Angeboten und Themen aufgreift. Unser gesamtes Haupt- und Ehrenamtlichen-team ist sehr engagiert und kooperativ, denn wir wollen den Menschen Kirche und Glaube nahe bringen.

Anforderungen:

- handwerkliches Geschick
- selbständiges Arbeiten, Flexibilität. Organisations-talent, freundlicher Umgang mit Menschen
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiter-bildungen
- Mitglied der Evang.-Luth. Kirche oder einer der Gliedkirchen der ACK

Die Vergütung erfolgt nach den Bestimmungen der Kirchlichen Dienstvertragsordnung und dem Tarifvertrag der Länder (TV-L).

Bewerbungen richten Sie bitte an Pfarrer Martin Schewe.

Termine



Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

montags in der
Arche Dittelbrunn, 09:30 Uhr
Tel.: 09721/7381898
Verantwortlich: Susanne Haas
und Judith Kern

dienstags im Kindergarten
Christuskirche, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Nicole Sell
Tel.: 41936



Ökum. Seniorentreff Haardt

24. Juni, 16:00 Uhr
Die Pfarrkirchen St. Anton
und Christuskirche -
Entstehung und Geschichte
Ref.: Pfrin. Grit Plöbel,
Pfr.i.R. Jörg Woltmann,
P. Guido Ehemann

Ort: Gaststätte Turngemeinde
- Nebenzimmer



Seniorenkreis

07. Juni, 14:00 Uhr
„Kirche auf dem Weg“
Bericht über kirchliche
Großereignisse
Referent Pfr. Martin Schewe,
1. Vors. ACK Schweinfurt
Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knappke
Ort: Christuskirche Schweinfurt
21. Juni kein Seniorenkreis,
da Fronleichnam



Gespräch am Morgen

30. Juni, 09:30 Uhr
„Dieses mal Weg = Arbeit“
Film und Gespräch mit
Regisseur André Settembrini
und Sybille Ott, Sozialsekretä-
rin KDA München.

Weitere Informationen s. Seite 6
Verantwortlich: Pfr. Schewe
Ort: Arche

Taufen

30-jähriges Jubiläum Frauentreff

Seit 30 Jahren treffen sich am Mittwochabend interessierte Frauen zu ganz unterschiedlichen Themen abwechselnd in den Räumen der Christuskirche und der Arche. Viele Jahre fand der Frauentreff monatlich statt, seit einem Jahr nur noch alle zwei Monate. Ein kleiner Ausschnitt aus den Themen der vergangenen Jahre zeigt die Vielfalt der Themen: Das Hohelied der Liebe beschäftigte uns an einem Abend ebenso wie das Leben und Werk von Wilhelm Busch. Eine Besichtigung der Orgel in St. Johannis stand auf dem Programm wie auch ein medizinischer Vortrag über Frauenherzen. Wenn Sie Interesse an solchen Themen haben, sind Sie herzlich willkommen.

Jedes Jahr im Juli machen wir einen Ausflug in die nähere Umgebung mit Besichtigung und anschließender Einkehr. Ein weiterer Höhepunkt sind immer die Freizeiten, zu denen wir etwa alle zwei Jahre einladen. Ein Wochenende gemeinsam verbringen, abschalten von Familie und Beruf und sich selber etwas Gutes tun – dazu kommt immer eine ganze Reihe von Frauen mit.

Am 12. Oktober feiern wir das 30-jährige Jubiläum ab 19.30 Uhr in der Christuskirche mit einem Abend mit Musik, Buffet und Gesprächen. Dazu laden wir bereits jetzt schon herzlich ein.

Über Interesse und viele neue Gesichter würden wir uns freuen.

Das Team des Frauentreffs

Rückblick Gespräch am Morgen

Bei deutschen Sinti

Wieder einmal hatte Pfr. Martin Schewe eine hervorragende Idee: Er bot uns die Möglichkeit zu einer Fahrt nach Mannheim, um uns dort den „Blick über den Zaun“ zu ermöglichen. Wir waren Gast im »Kulturhaus RomnoKher«, einem noch unfertigen, aber eindrucksvoll gestalteten Museum der Geschichte der Sinti und Roma in Deutschland („Typisch Zigeuner“), und hatten am Abend Gelegenheit zu einer langen Fragerunde an Egon Schweiger, dem kompetent-sympathischen Chef des Verbandes deutscher Sinti und Roma in Baden-Württemberg, der – ganz normaler Deutscher – kein einziges unserer mitgebrachten „Zigeuner-Klischees“ bediente. Die Ausstellung gab uns (zu wenige) Einblicke in die aktuelle Lebenssituation der Tsigani, in deren spezifische Kultur und viel in ihre Diskriminierung

Beerdigungen

Trauungen

und Verfolgung in der ersten Hälfte des 20. Jh.

Am Nachmittag waren wir hier dank Pfr. Ebert-Schewes guter Beziehungen Gast bei BASF Ludwigshafen, was schon sehr beeindruckend war.

Am frühen Abend waren wir wieder Gast bei Egon Schweiger und hatten ein sehr ausführliches Gespräch über die deutschen Sinti und Roma heute. Unser Repertoire an Fragen war riesig. Ein paar Ergebnisse, die von allgemeinem Interesse sein dürften:

[1] Der Begriff „Zigeuner“ ist als politisch inkorrekt und diskriminierend nur noch in wenigen Kontexten zu gebrauchen (Zigeunermusik). „Tsigani“ (Einzahl „Tsigano“), ein in der Wissenschaftssprache verankerter Begriff, darf in neutralen Sachtexten erscheinen (unser Referent gebrauchte ihn mehrfach), „Sinti“ („Sinto“) ist die Bezeichnung der in Mitteleuropa lebenden, „Roma“ (Rom) die für die aus Südosteuropa stammenden Tsigani. Will man sich politisch korrekt ausdrücken, ist „Sinti und Roma“ stets richtig. [2] Es gibt etwas über 100.000 Sinti mit deutschem Pass. Sie sind praktisch alle sesshaft und bedienen allenfalls in kleiner Zahl unsere Klischeevorstellungen. [3] „Romanes“, die Nicht-Schrift-Sprache der Tsigani, die von der EU als Minderheitensprache anerkannt ist, wird vielfach als Hausprache erlernt, in der Öffentlichkeit aber kaum gesprochen. Neuerdings gibt es Bemühungen, die Sprache auch schreibbar zu machen. [4] Etwa 80 % der Sinti und Roma sind katholisch, allerdings häufig mit eigenständigem Ritus. Vom Rest gehören viele neuen religiösen Gruppierungen an (z. B. Pfingstler). [5] Der Verband der Sinti und Roma sieht es als seine Hauptaufgabe, den Sinti-Kindern aus bildungsfernen Elternhäusern eine solide Schulausbildung zukommen zu lassen. Die Erfolge scheinen derzeit noch eher bescheiden, geben aber Hoffnung. [6] Der Verband erhofft sich viel von der Aktivität der EU-Justiz-Kommissarin Viviane Reding, die die Staaten verpflichten will, für die über 10 Mio. europäischen Sinti und Roma nationale Konzepte zu entwickeln. Es war ein sehr anstrengender 18-Stunden-Tag, den wir schließlich hinter uns gebracht haben, aber wohl keiner von uns, der seine Vorurteile nicht in wichtigen Teilen geändert hat. Und es war ein Tag, an dem wir alle viel gelernt haben. Danke dem Initiator für die Initiative!

PS: Wer sich für Minderheitenprobleme und -sprachen interessiert, kann gerne Infos unter weber-sw@t-online.de Info abfordern.

Kurt Weber

Termine



Frauenfrühstück

29. Juni, 10:00 Uhr

Führung durch die Kunsthalle Schweinfurt

Ab 8:45 Uhr sind im Café Sax's für uns Plätze reserviert

Verantwortlich: Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Frauentreff

08. Juni, 19:30 Uhr

Staatsarchive – das Gedächtnis eines Landes. Streifzug durch die Archivgeschichte, Anregungen, Tipps zur eigenen Forschung

Verantwortlich: Barbara Hellmann

Ort: Christuskirche Schweinfurt

Kirchenmäuse

10. Juni 2011 – 15:00 Uhr

Für Kinder im Grundschulalter.

Verantw. Rebecca Monz und

Anna Wohlfahrt

Ort: Arche

Konfirmandenunterricht Christuskirche

08. Juni, 17:30 Uhr

Verantwortlich: Pfr. Schewe

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Bücherei

10. Mai, 11:00 bis 16:00 Uhr

Öffentliche Gemeindebücherei für Erwachsene, Kinder und Jugendliche

Verantwortlich: Dr. Jutta Itze

Ort: Bücherei bei der Gartenstadtschule



Evangelischer Posaunenchor

Mittwochs, 19:30 Uhr

Verantwortlich:

Wolfhart Berger,

Tel.: 09721/ 46 91 36

Ort: Arche Dittelbrunn



Pfarramt:
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Sekretärin
Frau Gutmann
Mo, Di, Do, Fr
9:00-11:00 Uhr
Mi 15:00-17:00 Uhr

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Kleiner Rückblick:

Religion und Brauchtum kennen lernen:



Aufmerksam und einfühlsam haben die Kinder der Raben-
gruppe in unserem Kindergarten nachempfunden, wie Jesus
mit seinen Jüngern das letzte Abendmahl eingenommen
hat. Gemeinsam gestalten sie dazu mit kleinen Figuren die
Szene nach ihren Vorstellungen.

So stand auch in den beiden anderen Gruppen in der
Woche vor Ostern der Weg, den Jesus gegangen ist, im
Mittelpunkt des religionspädagogischen Angebotes, das die
Mitarbeiterinnen des Kindergartens vorbereitet hatten.

Eine Gruppe von besonders aktiven Eltern hat sich dem
österlichen Brauchtum gewidmet und in liebevoller Klein-
arbeit dem Osterhasen dabei geholfen, für jedes Kind ein
wunderschönes Osternest zu gestalten und zu verstecken.
So konnte man am Gründonnerstag rund um den Ver-
kehrsgarten jede Menge lange braune Hasenohren aus den
Grünflächen spitzen sehen. Die Kinder waren begeistert!
Vielen Dank für so viel Engagement!

Beerdigungen

Kleine Vorschau:

Am Samstag, den 18. Juni 2011 ab 11.00 Uhr feiern wir im Kindergarten mit Groß und Klein ein Kinder- und Familienfest, zu dem wir alle Freunde des Kindergartens, unsere Ehemaligen und die Gemeinde herzlich einladen.

Das Jahresmotto „Auf kleinen Füßen in die Welt...“ wird dabei noch einmal im Mittelpunkt stehen. Mit Spielangeboten für die Kleinen und für ihre Familien werden wir fröhliche Stunden gestalten. Die kulinarische Versorgung werden die Eltern übernehmen.

An diesem Tag wollen wir auch noch einmal in Erinnerung rufen, dass mit finanzieller Unterstützung durch die Kirchengemeinde und durch die Stadt Schweinfurt ein Prozess der Verbesserung des Außenspielbereichs begonnen hat.

Mit unseren kleinen und großen Füßen sowie Ideen im Kopf sind wir bereits wieder auf dem Weg, noch mehr Ideen für den weiteren Ausbau zu entwickeln.

Wer uns dabei unterstützen will, ist jederzeit herzlich willkommen!

*Vielen Dank und frohe Sommertage!
Brigitte Grimm*

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Bitte beachten

Pfarrer Herbert wird leider krankheitsbedingt für längere Zeit ausfallen. Pfarrerin Loos von der Dreieinigkeitskirche übernimmt in dieser Zeit die Pfarramtsvertretung.

Sie ist zu erreichen unter
Tel.: 09721 / 8 28 10.

Termine

Paul-Gerhardt-Haus

Bibelstunde

Do., 16.06., 18:15 Uhr,

Lydia Baumgartner

Augustinum

Wir bitten um Verständnis, dass wegen der Übergangsphase der Stiftsseelsorge an Frau Pfrin. Grafe keine Termine für den Mont Juni im Gemeindebrief erscheinen können.

Bitte beachten Sie den Kulturkalender des Augustinums und Aushänge im Haus.

Frauenkreis

Mittwoch, 08.06. 14.00 Uhr

„Das Volksfest Schweinfurt
- gestern und heute“

Kirchenchorproben

dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr

Leitung: Marina Skrzybski

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

Ein musikalisches Kabinettstück in St. Lukas

„Wer heute nicht da war, hat etwas wunderbares verpasst!“ Am Ende des Konzertes des Hofstall-Quartetts am Samstagabend in der St. Lukas Kirche, gab diese Stimme einer Besucherin wohl die Meinung so mancher Besucher wieder.

Mit dem Programm: „Musik aus drei Jahrhunderten für Oboe, Klarinette, Horn und Fagott“ führten die Künstler um den Klarinettenisten Matthias Kügler (Lehrer an der Musikschule Schweinfurt), Naomi Kanegae (Oboe) Mui Kita (Fagott) Roxane Boivin (Horn) das aufmerksame Publikum durch ein reichhaltiges und facettenreiches Programm, in dem neben Stücken von Brahms und Chopin auch Stücke zeitgenössischer Komponisten wie Hans Franke (1882-1971), Carl Futterer (1873-1927), Herbert Baumann (1925) zu hören waren. Eine besonderer Freude bereiteten die Künstler dem Publikum, in dem sie zum Ende des Konzertes als Zugabe noch einmal das Stück „Rondo mit Mozart“ von Herbert Baumann spielten.

Möglich wurde dieses Benefizkonzert zu Gunsten eines Aufzuges in St. Lukas, mit Unterstützung der Hans-Franke-Stiftung und der Gunsenheimer-Vogt-Stiftung. Der eindrucksvolle Raum der St. Lukas Kirche bot für diese Besetzung einen würdevollen Rahmen, der in Zukunft sicherlich noch öfter für solche Veranstaltungen offen stehen wird.

Christian v. Rotenhan

**Der Gemeindebrief
für Juli liegt ab
28.06.11 zum
Austragen bereit.**

Kindertagesstätte St. Lukas
Segnitzstraße 23a
Leitung: Sofia Schreck
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten
Katharina-Gundrum-Haus
Segnitzstraße 21
Leitung: Roswitha Krischker
und Ulrike Aumüller
Tel. 09721/33827

**Evangelische
Kindertagesstätte**
Gut Deutschhof
Arnsbergstraße 1f
Leitung: Angela Binnewerg
Tel. 09721/6757070

Es gibt viel zu tun - helfen Sie mit

Es kann sehr bald losgehen
- voraussichtlich schon 2011
oder 2012 können wir den
Aufzug bauen! Die Landes-
kirche unterstützt uns sehr
großzügig beim Bau!

Aber jetzt zeigt sich, wir
müssen noch viel mehr sanie-
ren und bauen, denn das ganze Gemeindezentrum St. Lukas
kommt in den Blick. Dabei geht es um folgende Themen:



Verantwortlicher Umgang mit Energie:

Die Heizungsanlage von St. Lukas ist völlig veraltet. Ein Ersatz wird nötig und damit auch eine energetische Sanierung aller daran angeschlossenen Räume. - Niemand soll im Winter in den Gemeinderäumen frieren, und kostbare Energiereserven sollen nicht unnötig verbrannt werden.

Da sein für die Menschen:

Wir haben jetzt die einmalige Chance das Pfarrbüro so neu zu ordnen und zu gestalten, dass die Arbeit dort den heutigen Anforderungen entsprechen kann.

Wege und Zugänge für alle erleichtern und sichern:

40 Jahre sind an St. Lukas nicht spurlos vorübergegangen. Jeder und jede soll ohne Hindernisse in St. Lukas in die Kirche gehen können. Neben dem Aufzug ist auch der Platz um die Kirche mit dem bröckelnden Beton und den unebenen Wegplatten in den Blick gekommen.

Was bedeutet das?

Die Kostenschätzung für die gesamte Baumaßnahme liegt bei 1.208.000,- Euro. Davon erhalten wir von der Landeskirche und damit auch aus den Kirchensteuermitteln eine große Unterstützung. Aber die Gemeinde St. Lukas und damit alle Gemeindeglieder müssen noch ca. 400.000,- Euro in den kommenden Jahren dafür aufbringen. Als Gemeinde können es alle zusammen schaffen. Denn St. Lukas ist nicht einfach nur ein architektonisch wertvolles Gebäude in der Stadt Schweinfurt, hier schlägt das Herz der Gemeinde. Damit es weiter kräftig in allen Jahreszeiten schlagen kann, müssen wir zusammen anfasen. Helfen Sie mit, dass dies gelingen kann.

Termine

Meditationskreis

Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn

Mach-mit-Krabbelgruppe

Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Weichhold 5412563

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth

Krabbelgruppe

Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr;
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Belschner 185034

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof

Kirchenvorstand

30. Juni, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal



Taufen

Im Gut Deutschhof tut sich was Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau

Aktuelles: Mitglieder 36
Restschuld: 42.658,07 Euro

Vorschau:

Bücher-Flohmarkt im Bücherkeller von St. Lukas beim
Gemeindefest am 17.07.11

Bestattungen

Sprache - sprechen, hören, verstehen

Sprache ist wichtig, das wissen wir alle. Richtiges sprechen auch, damit wir verstanden werden und andere verstehen. Auch hören, denn ohne das Hören können wir die Sprache nicht lernen und wir wissen nicht, was uns andere Menschen sagen wollen.

Deshalb ist die Sprachförderung ein ganz wichtiger Aspekt in unserer Arbeit mit den Kindern.

Damit die Kinder verstehen lernen, was sprechen, hören und die Buchstaben miteinander zu tun haben, gibt es das Projekt: „Hören, Lauschen, Lernen“. Es beginnt im Alter von 4 - 5 Jahren und dauert bis zum Schuleintritt. Auf spielerische Art und Weise lernen die Kinder genau zu hören, sie reimen, finden gleiche Anfangslaute bei den Wörtern, erforschen die Länge von Wörtern, lernen die Buchstaben kennen und vieles mehr.

Natürlich gehören zur Sprachförderung für alle Kinder auch Gespräche, Lieder, Geschichten, Bilderbücher und und und.... und - einmal im Jahr kommen sogar die Schüler der Kerschesteiner Schule und lesen unseren Vorschulkindern an einem Vormittag kleine Geschichten vor. Das wird demnächst der Fall sein, und wir freuen uns schon darauf, denn wir sind ja gespannt, was sie schon können.

Tauftagstermine



Samstag, 11.06.
mit Pfrin. v. Rotenhan

Sonntag, 12.06.
09:30 Uhr Gottesdienst,
St. Lukas
mit Pfrin. Bruckmann

Sonntag, 3.07.
09:30 Uhr Gottesdienst
St. Lukas mit Pfrin.
Bruckmann

11:00 Uhr Gottesdienst
Gut Deutschhof - Kirch-
saal, mit Pfrin. Bruck-
mann)

Samstag, 9.07.
mit Pfrin. v. Rotenhan

Samstag, 30.07.
mit Pfrin. Bruckmann

Samstag, 6.08.
mit Pfrin. Bruckmann

Gottesdienste im Leopoldina- Krankenhaus, 18:00 Uhr

Samstag, 04.06. mit Pfrin. Rosa

Samstag, 11.06. mit Pfrin. v. Rotenhan

Samstag, 18.06. mit Pfr.i.R. Woltmann

Samstag, 25.06. mit Pfrin. v. Rotenhan

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Seniorentreff

30. Juni, 15 Uhr

Nach der Andacht, in der die Juni-Geburtstagskinder besonders begrüßt werden, und nach Gelegenheit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen, ist das Thema diesmal „Jesu, geh voran... Nikolaus Graf von Zinzendorf - Geschichte, Geschichten und Lieder“ (G. Bruckmann).

Herzliche Einladung auch schon zur Fingergymnastik mit Renate Weber, Beginn 14.30 Uhr, weißer Saal in St. Lukas, Segnitzstraße 19.

Konfirmandenspende für Japan

Die Konfirmanden der Gruppe 1 hatten sich entschieden, dass ihre Konfirmandenspende und die Einlagen des Konfirmationsgottesdienstes in diesem Jahr den Opfern des Erdbebens und des Tsunamis in Japan helfen sollen im Rahmen der Katastrophenhilfe der Diakonie. So ist eine stattliche Summe von 1.901,-- Euro zusammengekommen. Vielen herzlichen Dank!

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	5,00 Euro
Gemeindearbeit	210,00 Euro
Kirchenschmuck	40,00 Euro
Aufzug	488,50 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	100,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	100,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	125,00 Euro
Erdbebenhilfe Japan	981,00 Euro
Fastenopfer	5,00 Euro
Kirchenmusik	764,50 Euro

Monatssammlung März	965,00 Euro
Spendenbarometer Aufzug Stand 06.05.11	14.708,70 Euro

Die Monatssammlung Juni ist bestimmt für die kirchliche Jugendarbeit (bitte beachten Sie beiliegenden Flyer)

Termine

Café activ

01. Juni, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

08., 29. Juni, 19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

21. Juni, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

30. Juni, 15:00 Uhr

„Jesu, geh voran“ - Nikolaus Graf von Zinzendorf, Geschichten und Lieder

Zeit für Kaffee und Kuchen und Gespräch

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Ab 14:30 Uhr Fingergymnastik mit Frau Weber

Konfirmandenkurs (Gruppe 2)

01., 08., 29. Juni, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum

Gut Deutschhof - Gemeindesaal



Pfarramt:
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

Sekretärin
Gertrud Memmel
Mo-Fr 9:00-12:00

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

Vertrauensfrauen:
St. Johannis
Elisabeth Dämmrich,
Tel. 09721/201685
St. Salvator
Ilse Heusinger
Tel. 09721/4754944

St. Salvator

Gute Nachricht für Langschläfer! Ab August: Geänderte Gottesdienstzeiten im Probelauf!

Am 30. Juli verabschiedet sich Pfarrerin Tais Strelow, um in ihr Heimatland Brasilien zurückzukehren. Das hinterlässt eine schmerzliche Lücke – auch bei der Planung unserer Gottesdienste in St. Johannis und St. Salvator! Damit in der „Vakanz“, der Zeit bis zur Neubesetzung der Stelle, kein Gottesdienst ausfallen muss, auch nicht zu viele Vertretungen organisiert werden müssen, haben die beiden Kirchenvorstände beschlossen, die Gottesdienstzeiten so zu legen, dass die Gottesdienste von nur einer Person gehalten werden können. Folgende Regelung erschien den Kirchenvorständen am sinnvollsten: in St. Salvator soll um 9 Uhr ein Frühgottesdienst stattfinden – was Ausflüglern und Frühaufstehern zugute käme. In St. Johannis soll es um 10.30 Uhr einen Spätgottesdienst geben – was für die Langschläfer und –frühstücker eine gute Nachricht sein dürfte! Beide Gottesdienste sollen in der gewohnten Form stattfinden.

Die neuen Zeiten sollen bis zur Wiederbesetzung der dritten Pfarrstelle als „Testballon“ starten, und dann erbitten wir Ihre Rückmeldung! Die Kirchenvorstände werden dann erneut beraten, ob sich die neuen Zeiten bewährt haben oder ob zu den alten Zeiten zurückgekehrt werden soll.

Die Änderung von lang gewohnten und vielen auch lieb gewordenen Gottesdienstzeiten ist immer eine schwierige Sache! Aber wir bitten Sie jetzt schon um Verständnis für die Zeit der Vakanz – und, wer weiß, vielleicht kommt die Neuregelung Ihrer Sonntagsplanung sogar entgegen...

Ihr Johannis-Team

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

St. Johannis-Kirchweih 2011 auf dem Martin-Luther-Platz

Samstag, 18. Juni

19:00 Uhr **Serenade mit dem Ensemble**

Tyvarian Brass

Eintrittspreis: 5,00 Euro Erwachsene

3,00 Euro Schüler/Studenten, 8,00 Euro Familien

Sonntag, 19. Juni

09:30 Uhr Festgottesdienst in der St. Johannis-Kirche

10:45 Uhr Festbetrieb mit der

SENNFELDER COMBO

Weißwurst und Blaue Zipfel

14:00 Uhr Auftritt der Kinder

15:00 Uhr bis zum Ausklang Unterhaltung mit der

SCHWEINFURTER SENIORENBAND

Bücher- und Raritätenstand,

Flohmarkt bis 17:00 Uhr

Montag, 20. Juni,

„Der fränkische Montag“

15:00 Uhr Gottesdienst für Demenzerkrankte und deren Angehörige in der St. Johannis-Kirche, im Anschluss Kaffee und Kuchen

17:00 Uhr Knöchle oder Ripple mit Kraut
Kirchweihausklang mit der fränkischen Gruppe

GALDERSCHUMMER SCHLAPPERFLICKER

Kirchweih-Vorbereitungen

Der Bücherstand sucht Lesestoff, und auch für den Flohmarkt werden gerne Artikel entgegengenommen.

Der Raritätenstand nimmt auch einige entgegen.

Wie immer werden auch ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt. Vielfältige Aufgaben sind zu bewältigen. Fragen Sie bei Diakon Holzheid nach.

„Wenn tote Steine zu sprechen beginnen...“

Eine Führung über den jüdischen Friedhof mit Stadtführerin Frau Böhrer.

Dienstag, 7. Juni, 17 Uhr am Eingang Hauptfriedhof.

Dauer der Führung: ca. 2 Stunden.

Unkostenbeitrag: 3 Euro.

Spendenkonto St. Johannis:

Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

14. Juni, 09:00 Uhr

Frühstück für Senioren

mit Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

Geburtstagskaffee

09. Juni, 14:30 Uhr

Geburtstagsjubilare ab 65

Jahren für den Monat Mai

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

KiA Kreativ im Alter

07. Juni, 15:00 Uhr

Basteln, Rätseln, Spielen,

Gespräche und mehr

Verantwortlich: A. Fuchs

Ort: Mesnerhaus

Seniorentreff

30. Juni, 14:30 Uhr

Da liegt Musike drin

Verantwortlich: Diakon Holzheid

Ort: Martin-Luther-Haus

19. Juni, 15:00 Uhr

SäulenHeiligeMenschen

- Skulpturen von

Andreas Kuhnlein

Führung durch die Ausstellung

Verantwortlich: Dekan Bruckmann

Ort: St. Johannis-Kirche

Kirchenvorstandssitzung St. Johannis

Mittwoch, 29. Juni um

18.30 Uhr im Mesnerhaus

Kirchenvorstandssitzung St. Salvator

07. Juni 2011 - 18:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Bestattungen

Emmausweg im Rückblick

„Geh mit uns, auf unserm Weg“,

dieser Kehrtours, diese Bitte um Gottes Geleit, begleitete die TeilnehmerInnen des 3. Emmausweges am 25. April, dem Ostermontag, von der St. Salvator-Kirche durch die Wallanlagen bis zur St. Johannes-Kirche. Zu Grunde lag die Geschichte der zwei Jünger nach dem Lukasevangelium. Zweifel, Ängste, Sorgen, Enttäuschung waren die „Wegbegleiter“ der beiden – und in ihrer Trauer erkannten sie Jesus nicht, der sich plötzlich zu ihnen gesellt hatte. Pfarrerin Elke Münster ermutigte die Gläubigen, ihre eigenen Gedanken mit auf diesen Weg zu nehmen.

An drei Stationen kamen einige „moderne JüngerInnen“ zu Wort, die ihre Gedanken zu dem diesjährigen Osterfest ansprachen:



Gemeindeausflug

17. Juli 2011

Unser diesjähriger Gemeindeausflug führt uns nach Ansbach in die Markgräfliche Residenzstadt.

Bei einer Stadtführung werden wir die Stadt kennen lernen
Fahrpreis: Erwachsene 15.- Euro, Kinder – 14 J. 10.- Euro

Wenn Sie Interesse haben und gut zu Fuß sind, melden Sie sich bitte bis Freitag, 8. Juli im Pfarramt St. Johannes/St. Salvator, Martin-Luther-Platz 18, an.
Infos zum Tagesprogramm im Pfarramt

1. Station: Katastrophen in der Welt, Japan usw.
2. Station: persönliche Katastrophen wie Depression, Überlastung, Burn-out usw.
3. Station: Ostern – wie lernt man Ostern – Hoffnung?

In der St. Johannes-Kirche angekommen, feierte man das Heilige Abendmahl wie damals die Emmausjünger.

Christa Weinzierl

Interessantes aus der Kita

Am Donnerstag, 7. April ging's hoch her in der St. Johannis-Kirche.

Studierende der Fachakademie und Pfr. Weigart haben uns eingeladen, gemeinsam mit ihnen die Kirche zu erkunden. Nachdem uns erst einmal der Einbruchsalarm, den Diakon Holzheid „ganz versehentlich“ auslöste, furchtbar erschreckt hat, ging es dann auf Entdeckungsreise. Auf verschiedenen Stationen hatten 20 Kinder die Möglichkeit, ihre Kindergartenkirche



mal von einer anderen Seite zu erleben. Gemeinsam ging's hoch auf den Turm und auf die Empore. Wir betrachteten ganz genau den Hochaltar und maßen den Taufstein aus. Einige Kinder entdeckten sich oder Geschwister sogar in der Taufgalerie. Eine andere Gruppe erklimmte die Kanzel und betrachtete von da aus die Kirche. Es war ein sehr spannender, lehrreicher Nachmittag. Zwei Stunden erlebten die Kinder hochkonzentriert ihre Kirche mal von einer ganz anderen Seite aus. Es hat allen viel Spaß gemacht, und wir haben viel gelernt.

Angelika Wolz

Neuer Glanz

Unsere Kindertagesstätte – vielen Schweinfurtern noch aus eigenen Kindertagen vertraut – ist in die Jahre gekommen! Die Ausstattung hat den Zahn der Zeit besonders zu spüren bekommen, und auch die Klettergerüste im Garten und die kindgerechten Küchenzeilen in den Gruppenräumen haben schon einmal bessere Tage gesehen...Es führt kein Weg mehr dran vorbei: es ist Zeit für eine Renovierung! Vieles wird von handwerklich begabten Kindergarteneltern selbst in Angriff genommen werden, aber auch das Material ist nicht billig! Die „Kita“ bittet also dringend um Spenden!! Auch kleine Beträge helfen schon weiter – und für größere gibt's selbstverständlich auch eine Spendenquittung.

Vielen Dank schon mal im Namen der 75 Kinder und des Kita-Teams!

Elke Münster

Termine

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Petra Hurth

Ort: Gut Deutschhof

Frauenkreis

09., 23. Juni, 15:00 Uhr

Verantwortlich: Marianne Hochrein

Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

„Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört“

Der Gesprächskreis für alle, die neugierig auf die Bibel sind.

Mittwoch, 8. Juni, 19 Uhr im Martin-Luther-Haus.

Mit Pfrin. Elke Münster

Die Würde des Menschen ist unantastbar

50 Jahre Amnesty International. Gottesdienst am Sonntag, 5.

Juni um 10 Uhr in St. Salvator. Mit der AI-Gruppe Schweinfurt und den Pfarrerrinnen Eva Loos und Elke Münster.

Kantorei St. Johannis

Kantorei

dienstags, 19:30 Uhr

Johannisbären

musikalische Früherziehung

mittwochs, 15:30 Uhr

Kinderkantorei

mittwochs, 16:00 Uhr

Ort: Martin-Luther-Haus

Verantwortlich: Kantorin Balzer

Pfingstfest

Als das Pfingstfest kam, waren wieder alle, die zu Jesus hielten, versammelt. Plötzlich gab es ein mächtiges Rauschen, wie wenn ein Sturm vom Himmel herabweht. Das Rauschen erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Dann sahen sie etwas wie Feuer, das sich zerteilte, und auf jeden ließ sich eine Flammenzunge nieder. Alle wurden vom Geist Gottes erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, jeder und jede, wie es ihnen der Geist Gottes eingab. Nun lebten in Jerusalem fromme Juden aus aller Welt, die sich hier niedergelassen hatten. Als sie das mächtige Rauschen hörten, strömten sie alle zusammen. Sie waren ganz verwirrt, denn jeder hörte die Versammelten, die Apostel und die anderen, in seiner eigenen Sprache reden. Außer sich vor Staunen riefen sie: „Die Leute, die da reden, sind doch alle aus Galiläa! Wie kommt es, dass jeder von uns sie in seiner Muttersprache reden hört?“ Erstaunt und ratlos fragten sie einander, was das bedeuten sollte. Andere machten sich darüber lustig und meinten: „Die Leute sind doch betrunken!“ Da stand Petrus auf und die elf anderen Apostel mit ihm, und er rief laut: „Ihr Juden aus aller Welt und alle Bewohner Jerusalems! Lasst euch erklären, was hier vorgeht; hört mich an! Die Leute hier sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst neun Uhr früh. Nein, hier geschieht, was Gott durch den Propheten Joël angekündigt hat: Wenn die letzte Zeit anbricht, sagt Gott, dann gieße ich über alle Menschen meinen Geist aus.“

*aus der Bibel („Die Gute Nachricht“),
Apostelgeschichte 2, 1-8.12-17*